

# Lecher Musik Zietig

15. Ausgabe - April 2018 [www.trachtenkapelle-lech.com](http://www.trachtenkapelle-lech.com)



## Ein abwechslungsreiches Vereinsjahr

90 Jahre nach unserer Gründung im Jahre 1927 wurden im Jubiläumsjahr 2017 zahlreiche Ausrückungen engagiert in Angriff genommen. Messgestaltungen, Platz- und Abendkonzerte, Hochzeiten, Beerdigungen, Taufen, Geburtstage, Weihnachtsmärkte, und Heimatabende hielten uns ordentlich auf Trab und garantierten vor allem eines: Keine Langeweile. Egal ob mit der „großen“ Kapelle, den Alphornbläsern, unserer „Kleinen Partie“ oder mit verschiedenen anderen Ensembles, unsere MusikantInnen waren und sind stets mit Leib und Seele dabei.

### 132 Termine im Jahr

49 Proben und 83 Ausrückungen brachte das letzte Vereinsjahr mit sich, das ergab in Summe 132 Termine. Oder, wie es unsere Freunde von der Feuerwehr immer so schön in ihrem Jahresbericht formulieren: 2017 wurden knapp über 4000 Mannstunden (bei uns übrigens auch Fraustunden) für musikalische Aktivitäten aufgewendet. Der Zeitaufwand rund um das Arlberger Musikfest ist dabei übrigens noch nicht berücksichtigt.

Die Trachtenkapelle war, ist und bleibt ein äußerst zeitintensiver Verein, schon die Aufnahme als Mit-

glied setzt vorangegangenen Musikschulunterricht und ein entsprechendes Niveau voraus. Besonders Talentierte schaffen die sogenannte Unterstufenprüfung in der Musikschule (das Leistungsabzeichen in Bronze und somit das Aufnahmekriterium der TKL) nach drei Jahren Unterricht. In der Regel brauchen die Schüler allerdings etwas mehr Zeit.

Trotz allem: schon der Komponist Gustav Mahler hat erkannt: „Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten!“

TKL – mehr geht nicht!





Apropos Feuerwehr: Mit unseren Kameraden von der Ortsfeuerwehr Lech durften wir letztes Jahr das Sommer-Highlight schlechthin organisieren, das

## 67. Arlberger Musikfest

Vier Jahre nach dem letzten Fest in Lech haben wir es zum wiederholten Male geschafft, das Arlberger Musikfest in Lech zu einem der schönsten und größten Feste im ganzen Land zu machen. Die Organisation und der Arbeitsaufwand sind zugegeben enorm, aber dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der LZT sowie der Gemeinde Lech war es uns auch diesmal wieder möglich, ein erfolgreiches Fest zu veranstalten.

Nach der Festeröffnung am Freitagabend dem 14. Juli durch die Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns und dem „Viera Blech“ konnten wir dieses Mal zusätzlich am



Samstagnachmittag den Vorarlberger Landestrachtenfest ausrichten. Eine sehr schöne Veranstaltung, die auch mit einem sehenswerten Umzug aufwarten konnte. Im Anschluss daran sorgten am Samstagabend fast schon traditionell die Stadtmusik Kitzbühel und die Jetzendorfer Hinterhofmusikanten für ausgelassene Stimmung im Zelt. Der Sonntag begann mit der Festmesse unseres Pfarrers Jodok Müller zusammen mit der Musikkapelle aus Schenna in Südtirol. Nach dem anschließenden Frühschoppen konnte dann mit dem Umzug der Höhepunkt des Festes pünktlich und bei strahlendem Sonnenschein gestartet werden! Angeführt von der Trachtenkapelle Lech, der Ortsfeuerwehr und der Festmusik aus Kitzbühel marschierten 51 Gruppen mit fast 2000 MusikantInnen und Feuerwehrmännern und -frauen durch Lech. Nach dem mittlerweile traditionellen „Monsterkonzert“ klang der Nachmittag dann mit den „Woodyblechpeckers“ aus Oberösterreich gebührend aus. Die eine und andere Musikkapelle begleitete noch ihre Festführer zum Verabschieden mit nach Hause, wodurch noch abends ganz Lech in eine Wolke der Blasmusik gehüllt war.

Stichwort FestführerInnen: wenn wir übrigens wirklich auf etwas stolz sind, dann sind das unsere Festführer und Festführerinnen. Ihr Engagement, ihre Großzügigkeit und vor allem ihre Herzlichkeit im Umgang mit den ihnen anvertrauten Kapellen ist wirklich einzigartig! So viel sei verraten: selten wird die Trachtenkapelle Lech beim Besuch anderer Musikfeste auch nur annähernd so gut betreut wie wir es alle vier Jahre in Lech mit unseren Gastkapellen erleben dürfen. Chapeau!

*An dieser Stelle nochmals einen herzlichen und aufrichtigen Dank an alle Helfer und Unterstützer, Festbesucher sowie Anrainer.*



### Helferfest zum Faschingsbeginn

Als Dankeschön für alle FestführerInnen und sonstige Unterstützer gedacht, aber auch als kleine Belohnung für die Mitglieder von Ortsfeuerwehr und Trachtenkapelle wurde am 11.11.2017 ein Helferfest im sport.park.lech organisiert. Bei Live-Musik mit der Band „Saitensprung“ wurde ungezwungen gefeiert und exzellent diniert, Bilder vom Fest wurden auf eine Leinwand projiziert und bestaunt, und alle FestführerInnen wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht! Eine gelungene Veranstaltung, die sich alle wirklich mehr als verdient haben!

### Leistungsabzeichen und Ehrungen

Zu unserer Freude wurden von einigen unserer (Nachwuchs-) MusikantInnen im letzten Jahr und auch schon heuer verschiedenste Leistungsabzeichen absolviert:

Juniorabzeichen:

Gloria Schneider, Oliver Lankmayer, Klarinette. Amy Gundolf, Rebecca Gundolf, Sarah Ebner, Querflöte.

Leistungsabzeichen in Bronze:

Richy Schönherr, E-Bass. Martin Schnell, Posaune

Leistungsabzeichen in Silber:

Martin Schnell, Horn. Gabriel Nenning, Trompete. Tobias Schneider, Klarinette.

Leistungsabzeichen in Gold:

Gabriel Nenning, Trompete.

*Wir gratulieren recht herzlich, weiter so!*

Vom Vorarlberger Blasmusikverband wurde unserem Ehrenmitglied Wolfgang Walch sowie unserem Fähnrich Andreas Würfl für 40jährige Mitgliedschaft im Rahmen eines Ehrungsabends das goldene Ehrenzeichen verliehen. Die Verleihung des Ehrenzeichens an unseren Wolfgang gelang gesundheitsbedingt leider nicht, wird aber bald möglichst bei einem würdigen Anlass nachgeholt!



### Todesfälle

Tief betroffen mussten wir kurz vor dem 67. Arlberger Musikfest vom Tod unseres Hansi Fetz erfahren. Hansi war nicht nur langjähriges Mitglied der Trachtenkapelle, sondern auch viele Jahre für unsere jährliche Hausammlung verantwortlich, die wir nun mittels Spendenbrief auf andere Art und Weise durchführen werden.

Ebenfalls überraschend traf uns das Ableben unseres



Kurt „Gogo“ Jochum nach den letzten Weihnachtsfeiertagen. „Gogo“ war viele Jahrzehnte Musikant und als Schriftführer und später als Obmann-Stellvertreter Initiator und Motor für viele richtungsweisende Aktivitäten der Trachtenkapelle Lech und vor allem dem Arlberger Musikfest, welches er maßgeblich prägte.

Robert Elsensohn, über 10 Jahre für die TKL als Fähnrich und Stabführer tätig, verschied am 04. März dieses Jahres.

### Neue Mitglieder im Ausschuss

Nach vielen Jahren im Ausschuss haben Christine Walch und Wolfgang Huber ihre Funktionen zurückgelegt. Ein großer Dank an dieser Stelle und schön, dass ihr uns weiterhin und hoffentlich noch lange musikalisch zur Verfügung steht. Der Ausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen: Stefan Jochum (Obmann), Raimund Bischof (Vizeobmann), Marc Gusner (Kapellmeister), Gebhard Pichler (Schriftführer), Walter Gusner (Kassier), Melanie Huber und Dr. Michaela Schneider (Zeugwartinnen), Konrad Würfl als Beirat und die neu von der Vollversammlung im November 2017 in den Ausschuss gewählten Beiräte Raphael Maier, sowie Martin Schnell und Moritz Schnell.

### Winterkonzert im sport.park.lech

Am 09. Februar fand unter dem Titel „STEREOide & AnaPOL(i)KA“ zum bereits 3. Mal unser traditionelles Winterkonzert im sport.park.lech statt. Ein abwechslungsreiches aber auch anspruchsvolles Programm motivierte nicht nur uns MusikantInnen zu Höchstleistungen, sondern begeisterte auch das zahlreich erscheinene Publikum. Der sport.park.lech hat sich mittlerweile nach ein paar Adaptierungen (neue durchgehende Vorhänge, von uns angeschaffte mobile Lichtanlage) nicht nur akustisch sondern auch optisch einigmaßen



als Veranstaltungssaal bewährt. Wir warten trotzdem sehnsüchtig auf einen „richtigen“ Veranstaltungssaal, sowie auf eine für uns zufriedenstellende Lösung im Hinblick auf das neue Postareal und unser Probelokal.

Wir wünschen noch einen guten Saisonausklang, eine erholsame Zwischensaison und einen schönen Sommer!

*Eure Trachtenkapelle Lech*

### Sommerspielplan

Neben bereits 11 absolvierten Ausrückungen in diesem Jahr und dem Winterkonzert im sport.park.lech bereiten wir uns momentan auf den Frühling und die Sommersaison vor. Die meisten Termine sind bereits fixiert und der ein oder andere Musikfestbesuch ist eingeplant. Auch der länger avisierte Vereinsausflug ist nun konkret in Vorbereitung.

2018 präsentiert sich die Trachtenkapelle Lech übrigens wie folgt: 42 aktive MusikerInnen, 5 NachwuchsmusikantInnen im Probejahr, 4 Marketenderinnen, 2 Fähnriche, eine Fahngotta sowie 6 Ehrenmitglieder. Aktuelles sowie weitere Informationen sind wie immer auf unserer Homepage abrufbar.



### Und was meint “d’r Pütschi”

Jetzt muaß i eib allna amol as khöörigs „Vergelt’sgott“ säga. D’ Lääch’r Musig ischt wirkle an ganz wichtig’r Verein bi önsch im Dorf. Grad für dia jounga Musikanta ischt äns nämäs ganz guats. Solang se am Lääch i’d Schual gönd, könnasch as Inschtrumentle lerna, kriagand a Tracht und dürfand mitspiela. Wensch furt i’d Schual oder i’d Lehr müasand, denn hönsch jed’s Wochenende as Plätzle, wosch mit ihrna Kollega zäm-machoo chönnand. Des isch praktisch a sichere Bindig zu önschrm Dorf. Bi dr Ustrückunga sendsch au im Dorf drbii und lernand, wia wichtig ’s ischt, eppas mitanand zum tua und hünd a Freid, dasch’ bi d’r Musig send. Des ischt oft an Grund, dasch’ nooch d’r Schual wid’r an Lääch chomma und do blieban, as Wüib fenda, hüürota und denn ihre Chind au widr zur Musig schickand. So wias halt bi önsch au gsei ischt. Mit eibna Spenda helfand ihr önsch, des Werkle am Lääba zum holta und des verdiant as ganz großes Lob. Do bin i richtig stolz druuf, das änsch Syschtem a so guat lauft! Also düand net vergässa, nämäs für’d Musig zum übrwiesä, änsch Geld isch wirkle bessr agelegt wi uf d’r Bank, do kriagscht hüt eh nüd meh, höchstens as Luftballönle und an Kuli der net tuat bim Weltpartag.

